



Kathrin Zellweger
Begegnungen
Porträts und Reportagen

Hrsg. von Hansjakob Zellweger
Mit einem Vorwort von Sylvia Egli von Matt
Mit 16 schwarz-weißen Illustrationen von Regula Baumer
240 Seiten
12,6 x 19,6 cm (Hochformat)
Klappenbroschur
ISBN 978-3-9525244-6-6
CHF 34.–
Erscheinungsdatum: 28. März 2023

- Eine Auswahl der schönsten Texte der Journalistin Kathrin Zellweger (1948–2019) aus Ostschweizer Medien, erschienen von 2002 bis 2013
- Kathrin Zellweger war bekannt für ihre feinfühligsten Porträts und Reportagen
- Mit Porträts u.a. von Barnabás Bosshart, Ursula Brunner, Bruno S. Frey, Simone Keller, Markus Landert, Hanspeter Ruprecht, Peter Stamm, Rita Ziegler u.v.m.
- Mit Reportagen über Zollamt Kreuzlingen, Pferderennen in Frauenfeld, Viehgant, Hundesalon, Treibjagd, Spielsalon u.v.m.

Die Journalistin Kathrin Zellweger (1948–2019) schrieb rund zwanzig Jahre für verschiedene Ostschweizer Medien. Besondere Anerkennung erhielt sie für ihre Porträts von bekannten und unbekannt Menschen. Es gelang ihr, den Charakter ihres Gegenübers treffend zu erfassen.

Auch in ihren Reportagen über Tagesaktualitäten wie das Pferderennen auf der Frauenfelder Allmend, die Viehgant oder das Saurer-Ehemaligentreffen zeigte sie ihr Können als feinsinnige Chronistin. 2004 erhielt sie für ihren Beitrag «Auf den letzten Drücker» den Ostschweizer Medienpreis.

Kathrin Zellweger schuf mit ihren Texten wertvolle Zeitdokumente von Thurgauer Persönlichkeiten und Ereignissen. Dieses Buch versammelt eine Auswahl ihrer schönsten Porträts und Reportagen.

Biografien

Kathrin Zellweger, geboren am 1. September 1948 in Frauenfeld, machte zunächst eine Erstausbildung als Medizinische Laborantin. Nach der Familienphase wurde sie Fachlehrerin für Deutsch und Englisch auf Sekundarstufe. Ab 1993 studierte sie Germanistik an der Universität Zürich und schloss mit dem Lizentiat ab. Von 1996 bis 1998 absolvierte sie zudem ein Nachdiplomstudium an der Journalistenschule MAZ in Luzern. Zeitgleich nahm sie ihre Tätigkeit als Journalistin für verschiedene Tageszeitungen auf, ab 2002 arbeitete sie freischaffend.

Kathrin Zellweger engagierte sich in zahlreichen verschiedenen Positionen für kulturelle und soziale Anliegen, etwa als Mitglied der Kulturkommission und der Kulturstiftung des Kantons Thurgau,

als Stiftungsrätin der Stiftung Hofacker Weinfeldern oder als Vorstandsmitglied des Thurgauer Frauenarchivs. Sie lebte mit ihrem Mann Hansjakob Zellweger in Weinfeldern und war Mutter dreier Söhne. Am 28. September 2019 ist sie nach zweijähriger Krankheit verstorben.

Sylvia Egli von Matt, ab 1982 freie Journalistin bei Zeitungen (Basler Zeitung BAZ, Berner Zeitung, Bund, Tages-Anzeiger, Neue Zürcher Zeitung NZZ, St. Galler Tagblatt, Weltwoche, Bündner Zeitung, Neuste Luzerner Nachrichten LNN u.a.) und Zeitschriften (Das Magazin, Bilanz, Annabelle, Schweizer Familie u.a.) sowie Radio DRS, Regionaljournal Zentralschweiz. 1988 bis 1996 Inlandredaktorin beim Tages-Anzeiger und Dozentin. 1998 bis 2014 Direktorin des MAZ – Die Schweizer Journalistenschule. Sie war Jurypräsidentin Schweizer Medienpreis (bis 2013) sowie Mitglied diverser Journalismusjurys und ist heute Vizepräsidentin der Eidgenössischen Medienkommission und anderer Gremien.

Regula Baumer besuchte nach der Ausbildung zur Primarlehrerin die Grafikfachklasse an der Schule für Gestaltung in St.Gallen. Nach 18 Jahren Branding-Erfahrung bei Interbrand Zintzmeyer & Lux und SNK Identities in Zürich arbeitet sie heute als Grafikerin und Illustratorin. Ausserdem leitet sie Zeichnungskurse in Zürich und St.Gallen.